


Modist/in

Berufstyp	Anerkannter Ausbildungsberuf	
Ausbildungsart	Duale Berufsausbildung, geregelt nach Berufsbildungsgesetz (BBiG) und Handwerksordnung (HwO)	
Ausbildungsdauer	3 Jahre	
Lernorte	Betrieb und Berufsschule	

■ Was macht man in diesem Beruf?

Modisten und Modistinnen fertigen z.B. Damen-, Herren- und Kinderhüte sowie Kappen oder Brautgestecke an. Sie beraten bei der Auswahl von Hüten und setzen die Wünsche ihrer Kunden in Entwürfe um. Nun fertigen sie Schnittmuster bzw. Schablonen an und schneiden die Materialien, z.B. Stroh oder Stoff, zu. Bei der Herstellung von Filzhüten greifen sie auch auf vorgefertigte Rohlinge zurück. Um Hüten ihre Form zu verleihen, dämpfen Modisten bzw. Modistinnen Stroh- oder Filzrohlinge, ziehen sie über Formen, stecken sie fest und trocknen sie in Trocknungsapparaten. Für Stoffhüte nähen sie die Einzelteile zusammen und ziehen sie auf Untergestelle, die dem Hut Halt und Form geben.

Durch Bügeln bringen sie Hüte in die endgültige Form. Sie nähen Einlagen und Futterstoffe ein und verzieren Hüte mit Bändern, Kordeln, Tüllschleiern, Blumen oder Federn. Modisten und Modistinnen stellen aber nicht nur neue Modelle her, sie reparieren Hüte auch oder arbeiten sie um.

■ Wo arbeitet man?

Modisten und Modistinnen arbeiten hauptsächlich

- in Betrieben der handwerklichen Hutherstellung
- in der industriellen Fertigung von Hüten und Kopfbedeckungen

In Handwerksbetrieben erledigen sie den Großteil ihrer Arbeit in Werkstätten und Ateliers. Im Verkaufsraum beraten sie Kunden. Sind sie in der industriellen Herstellung beschäftigt, arbeiten sie in Fertigungshallen.

■ Worauf kommt es an?

- **Sorgfalt** braucht man z.B. für das exakte Zuschneiden des Materials nach Schnittmuster. Wenn Modisten und Modistinnen selbst Modelle entwerfen, ist **Kreativität** gefragt. Um die Kundenwünsche exakt zu ermitteln und umzusetzen, benötigen sie **Kommunikationsfähigkeit** und **Serviceorientierung**.
- Kenntnisse in **Mathematik**, vor allem die Grundrechenarten und die Prozentrechnung, sind etwa für das Berechnen von Material und Garniturstoffen erforderlich. Da die meisten Produktionsschritte in Handarbeit durchgeführt werden, ist handwerkliches Geschick gefragt. Wer Kenntnisse und Fertigkeiten in den Fächern **Werken/Technik** bzw. **Textiles Gestalten** mitbringt, ist im Vorteil.

■ Was verdient man in der Ausbildung?

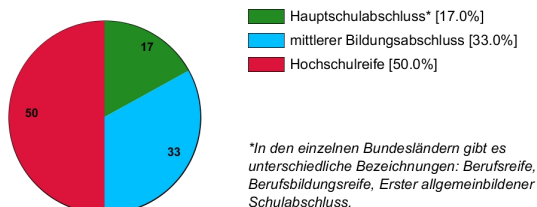
Beispielhafte Ausbildungsvergütungen pro Monat:

- 1. Ausbildungsjahr: € 267 bis € 614
- 2. Ausbildungsjahr: € 302 bis € 676
- 3. Ausbildungsjahr: € 352 bis € 773

■ Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Handwerksbetriebe überwiegend Auszubildende mit **Hochschulreife** ein.

Auszubildende 2009 (in %)










■ Welche Alternativen gibt es?

Wenn es mit dem Ausbildungsplatz zum Modisten bzw. zur Modistin nicht klappt, hier eine kleine Auswahl von Alternativberufen mit vergleichbaren Ausbildungs- bzw. Tätigkeitsinhalten:

- Maßschneider/in
- Modeschneider/in
- Designer/in (Berufsfachschule) - Mode
- Kürschner/in

■ Ausbildungsplatz gesucht? Weitere Informationen gewünscht?

	Betriebliche Ausbildungsstellen und Praktikumsstellen findet man in der Online-JOBBÖRSE: http://arbeitsagentur.de >> JOBBÖRSE
	Schulische Ausbildungsplätze findet man im Portal für berufliche Aus- und Weiterbildung KURSNET: http://arbeitsagentur.de >> KURSNET
	Ausführliche Ausbildungs- und Tätigkeitsbeschreibungen, Bilder und Filme gibt es im Informationssystem BERUFENET: http://arbeitsagentur.de >> BERUFENET
	Einblicke in Ausbildung und Beruf bieten zahlreiche Filme unter http://arbeitsagentur.de >> BERUFETV
	Infos zu Ausbildung und Beruf (z.B. Tagesabläufe von Azubis) für Schüler/innen bis Klasse 10 bietet planet-beruf.de: http://arbeitsagentur.de >> planet-beruf.de >> Berufe finden >> Berufe von A bis Z
	Internet-Plätze, Medien und Informationen zu Ausbildung und Beruf bieten die Berufs-Informations-Zentren (BiZ) in den Agenturen für Arbeit. Adressen und Infos zum BiZ stehen hier zur Verfügung: http://arbeitsagentur.de >> Bürgerinnen & Bürger >> Ausbildung >> Berufs-Informations-Zentren
	Terminvereinbarungen für ein Beratungsgespräch bei der Agentur für Arbeit vor Ort: Tel. 01801 / 555111 (Festnetzpreis 3,9 ct/min; Mobilfunkpreise höchstens 42 ct/min)